



**Susanne Kastner, MdB**  
Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1 11011 Berlin Tel.: 030/227-77332 Fax: 030/227-76267

## **PRESSEMITTEILUNG**

29. Januar 2009

# **Informationen aus erster Hand**

## **Bürgermeister Alfred Schrenk informiert sich im Bundestag über das Konjunkturpaket II**

**Berlin/Wildflecken: An der gestrigen kommunalpolitischen Konferenz der SPD-Bundestagsfraktion nahm auf Einladung von Bundestagsvizepräsidentin Susanne Kastner auch der Wildfleckener Bürgermeister Alfred Schrenk teil. Vizekanzler Frank-Walter Steinmeier und Finanzminister Peer Steinbrück lieferten den rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern umfangreiche Informationen zum Konjunkturpaket II.**

Rund 500 Kommunalpolitiker und -politikerinnen aus ganz Deutschland kamen am 28. Januar 2009 nach Berlin, um sich bei der kommunalpolitischen Konferenz über die Förderprogramme aus dem Konjunkturprogramm II zu informieren. Durch das Konjunkturpaket, das am Mittwoch im Bundeskabinett verabschiedet wurde, sollen Kindergärten, Schulen und Hochschulen modernisiert, aber auch Krankenhäuser und Straßen gebaut werden. Die Konferenz war hochkarätig besetzt, was den Stellenwert der kommunalen Förderung deutlich macht. Nach der Begrüßung durch den Fraktionsvorsitzenden Dr. Peter Struck stellten Vizekanzler Frank-Walter Steinmeier, Bundesfinanzminister Peer Steinbrück und Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee die Grundpfeiler des Investitionsprogramms dar. Nach einer detaillierten Darstellung des Maßnahmenpakets machten sie deutlich, dass man ein wachsames Auge auf die Mittelvergabe der Länder haben werde. Das Geld müsse insbesondere kommunalen Einrichtungen zu Gute kommen und dürfe nicht „an klebrigen Händen“ in den Länderhaushalten hängen bleiben.

Bürgermeister Alfred Schrenk zeigte sich im Anschluss an die Konferenz optimistisch und kündigte an, dass die Gemeinde Wildflecken einen Fördermittelantrag für energetische Gebäudesanierung stellen werde.

„In meinem Wahlkreis gibt es verschiedene öffentliche Gebäude, die dringend saniert werden müssen.“ sagte Bundestagsvizepräsidentin Susanne Kastner am Rande der Konferenz. „Die Mittel aus dem Konjunkturpaket II sind für Gemeinden wie Wildflecken die Chance, nun endlich Projekte umzusetzen, die aus Geldmangel auf die lange Bank geschoben werden mussten. Wenn dieses Gesetz am 13. Februar 2009 verabschiedet worden ist, ist es wichtig, dass diese Gelder schnell, unbürokratisch und zielorientiert ausgegeben werden. Nur dann profitiert auch der Handwerksbetrieb vor Ort.“